

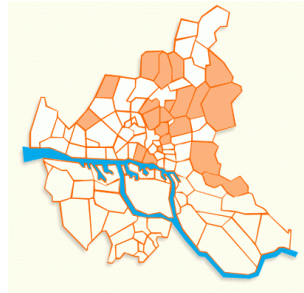


1. Was ist die BDS?
2. Motivation des Einsatzes von GIS in der Wohnungswirtschaft
3. Aufbau eines GIS in einem Wohnungsunternehmen
4. Anwendungsfälle
5. Ausblick

Die Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG



- 1924 in Hamburg gegründet
- 4.828 Wohnungen
- 1.598 Stellplätze



Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Kerngeschäftsfelder eines Immobilienunternehmens



- Vermietung
- Bewirtschaftung
- Portfoliomanagement

Navigation: [Vermietung](#) | [Wir über uns](#) | [Aktivitäten](#) | [Service](#) | [Servicecenter](#) | [Frankfurt/Verwaltung BBSG](#) **BDS**

Finde Dein Zuhause Attraktives Wohnen für unsere Mitglieder

Herzlich Willkommen bei der Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Aktuelle Wohnangebote
Bitte wählen Sie aus unseren Angeboten Ihr Wunschmodell aus und lassen Sie sich die Dateninformationen anzeigen. → mehr

Neuzeitige Parkgarage
Fertigparkung 2010 → mehr

Serviceleistungen
→ Hauswartung
→ Instandhaltung
→ Reparaturarbeiten
→ Schreinerarbeiten

© Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG - Impressum | Kontakt | Site-Übersicht Suchen

Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Motivation für den Einsatz von GIS

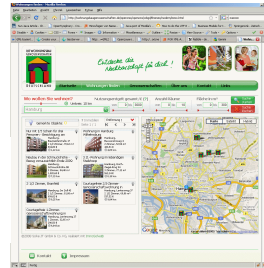


Ist-Zustand:

GIS ist in der Wohnungswirtschaft bislang ein Randthema. Es gibt:

- Außenflächenkataster
- Liegenschaftsverwaltung
- Vermarktung

Einbettung in die Geschäftsprozesse?



Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Motivation für den Einsatz von GIS



- Generationenwechsel: Wissen aus den Köpfen für alle im Unternehmen verfügbar machen
- Mengen im Außenbereich erfassen, Unterlagen für Ausschreibungen gewinnen
- Virtuelles Unternehmen aufbauen
- Verteilte Datensammlungen konzentrieren

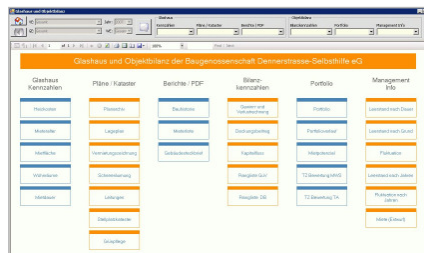
Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Die Objektbilanz der BDS



„Zentrale Datensammlung“

- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Kennzahlen



- Planung
- Informationen zu Bestandsobjekten
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit

Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Geodaten im Wohnungsunternehmen



Die Grundlage:

- Geobasisdaten

Unternehmenseigene Daten:

- Bäume, Hecken, Rabatten, Leitungen usw. (Außenkataster)
- Daten aus der Digitalisierung des Planarchivs (Verwaltungskataster)

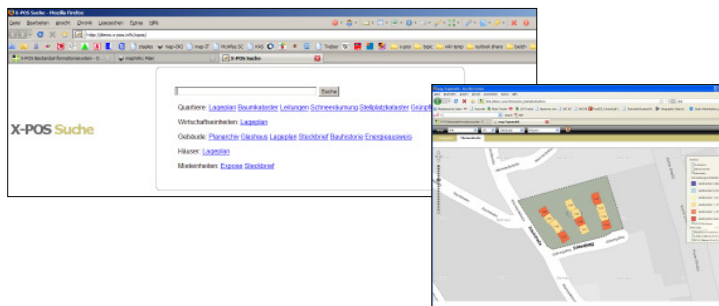


Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

X-POS



- Geodaten + Unternehmensdaten = X-POS
- WebGIS auf der Basis der OGC-Standards
- Integration in die Objektbilanz
- Räumliches Bestandsmodell

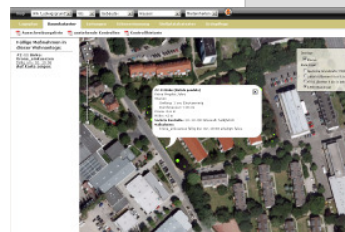


Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Geoinformationen in der Bewirtschaftung



- Was befindet sich wo?
 - Leitungen,
 - Bäume,
 - Stellplätze etc.
- Mengen in der Ausschreibung:
 - Gartenpflege,
 - Schneeräumung



Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Geoinformationen im Management

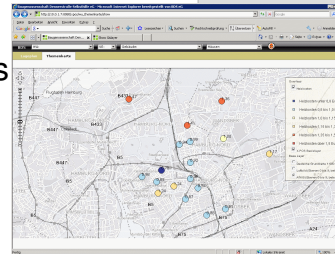


Das Verwaltungskataster bildet die räumliche Hierarchie des Unternehmens von der Makro- bis zur Mikroebene ab:

- Umrisse von Gebäuden, Wohnungen etc.

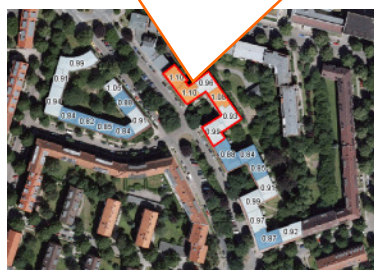
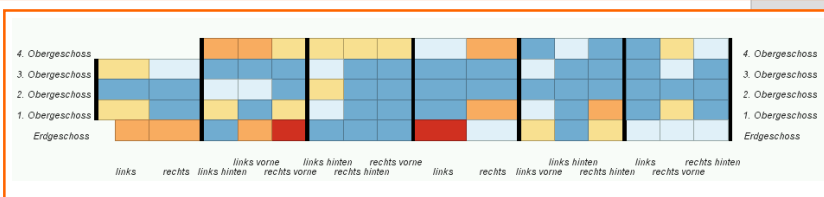
In Kombination mit den Unternehmensdaten entsteht die thematische Kartografie:

- Heizkosten,
- Altersstruktur,
- Wohndauer,
- Leerstand etc.



Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Geoinformationen auf Mikroebene



Verwaltungseinheiten

- Heizkosten unter 0,8 Euro/m²
- Heizkosten 0,8 bis 1,0 Euro/m²
- Heizkosten 1,0 bis 1,15 Euro/m²
- Heizkosten 1,15 bis 1,35 Euro/m²
- Heizkosten 1,35 bis 1,5 Euro/m²
- Heizkosten über 1,5 Euro/m²

Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG

- Geodaten spielen eine wichtige Rolle im Immobilienunternehmen, um ...
 - Arbeitsprozesse zu vereinfachen
 - Daten transparent darzustellen
- Rahmenbedingungen müssen verbessert werden
 - Geobasisdienste müssen deutlich günstiger, hochperformant und dauerhaft verfügbar sein